

Die Bayerische und Asspario bringen eigenständige Elementarschadenversicherung für Wohngebäude und Hausrat auf den Markt

Die Flutkatastrophe vor wenigen Wochen in Teilen von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sowie auch die Starkregenereignisse in Bayern und Sachsen zeigen einmal mehr: Es braucht einfache Lösungen, die die Menschen davon überzeugen können, eine Elementarschadenversicherung abzuschließen. Daher bietet die Versicherungsgruppe die Bayerische exklusiv über ihre Tochter Asspario Versicherungsdienst AG ab sofort eine eigenständige Elementarversicherung für Wohngebäude und Hausrat an. Diese ist deckungsgleich mit der gängigen Elementarschadenversicherung.

„Unwetterereignisse wie die jüngste Flutkatastrophe werden sich in Zukunft häufen, darin sind sich renommierte Experten einig“, sagt Martin Gräfer, Vorstandsvorsitzender der BA Bayerische Allgemeine Versicherung AG. „Erneut sind wir als Versicherungsbranche gefragt, kreative Ideen zu entwickeln, wie wir unseren Kunden auch künftig einen adäquaten Versicherungsschutz bieten können. Eine eigenständige Elementarschadenversicherung ist ein Beitrag, um zumindest für die Zukunft mehr Menschen mit dieser sinnvollen Versicherung zu erreichen.“

Eine Elementarschadenversicherung greift unter anderem bei Überschwemmung, Rückstau, Erdbeben, Erdrutsch, Lawinen oder Schneedruck. Bislang war eine solche Absicherung in der Regel nur in Kombination mit einer Wohngebäude- und/oder einer Hausratversicherung erhältlich. Der Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft (GdV) geht davon aus, dass 99 Prozent der Gebäude in Deutschland gegen Naturgefahren versichert werden könnten. Derzeit verfügen lediglich 46 Prozent über eine solche Absicherung.

„Wir hoffen, dass unsere jüngste Produktinnovation dazu beiträgt, noch mehr Menschen vor den finanziellen Folgen einer solchen Katastrophe schützen zu können“, sagt Frank Löffler, Vorstand bei der Asspario Versicherungsdienst AG. „Die Menschen müssen sich bewusst werden, dass auch abseits von Gewässern die Gefahr von Starkregen mit Überschwemmung enorm hoch ist.“

Kunden können die neue Elementarschadenversicherung „Elementar Solo“ über die Vertriebspartner der Bayerischen sowie an Asspario oder führende Maklerpools angeschlossene Makler beziehen. Zudem wird ein Angebot zum Online-Abschluss in Kürze folgen.

Pressekontakt:

Julia Rieger
Telefon: (089) 6787-8257
E-Mail: presse@diebayerische.de

Unternehmen

die Bayerische
Thomas - Dehler - Straße 25
81737 München

Internet: www.diebayerische.de

Über die Bayerische

Die Versicherungsgruppe die Bayerische wurde 1858 gegründet und besteht aus den Gesellschaften Bayerische Beamten Lebensversicherung a.G. (Konzernmutter), BL die Bayerische Lebensversicherung AG und der Kompositogesellschaft BA die Bayerische Allgemeine Versicherung AG. Die gesamten Beitragseinnahmen der Gruppe betragen über 620 Millionen Euro. Die Gruppe steigert ihr Eigenkapital kontinuierlich und liegt dabei weit über dem Branchenschnitt. Es werden Kapitalanlagen von über 4,9 Milliarden Euro verwaltet. Mehr als 12.000 persönliche Berater stehen den rund 1 Millionen Kunden der Bayerischen bundesweit zur Verfügung. Die Ratingagentur Assekurata hat der Konzernmutter in einem aktuellen Bonitätsrating die Qualitätsnote A- („sehr gut“) verliehen und bescheinigt dem Unternehmen eine weit über der Branche liegende Finanzkraft. Der BA die Bayerische Allgemeine AG wurde ebenfalls im Rahmen eines Bonitätsratings ein A- verliehen. Die BL die Bayerische Lebensversicherung AG hat im Rahmen eines umfassenden Unternehmensratings ein A+ erhalten.